



öffentlich

Betreff:

Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum: 11.01.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
26.01.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bei der Erstellung des kommunalen Medienentwicklungsplanes private Endgeräte (bring your own device) im Grundsatz mitzudenken und deren Nutzung in personenbezogenen begründeten Einzelfällen zu ermöglichen. Dabei ist aufzuzeigen, welche Voraussetzungen im Bezug auf Wartung, Support und Datensicherheit zu erfüllen sind. Eine grundsätzliche elternfinanzierte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist jedoch auszuschließen.

gez. Dr. Sarah Zalfen, Dr. Hagen Wegewitz
Fraktionsvorsitzende SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Initiative von drei Potsdamer Gymnasien hat in ihrer Ausführung nochmals aufgezeigt, wie wichtig eine digitalgestützte Bildung ist. Nicht nur, um modernes, zukunftsorientiertes Lehren zu ermöglichen, sondern auch zur Verbesserung individueller Bildungs- und Förderangebote innerhalb der Lerngemeinschaft.

Elternfinanzierte Endgeräte sind jedoch das Gegenteil von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Ausnahmeregelungen und Unterstützungssysteme sind ein etabliertes Instrument zur Beseitigung von Nachteilen, stehen jedoch nicht für einen stigantisierungsfreien Zugang zur Bildung.

Aufgabe des Staates und Anspruch der umsetzenden Kommune ist und muss es daher weiter bleiben, dieses zu ermöglichen, in dem die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen und Hürden abgebaut werden, die Bildungswege be- bzw. verhindern.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

öffentlich

Einreicher: Fraktion der Freien Demokraten

Betreff: Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen

Erstellungsdatum 15.02.2022

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
15.02.2022	Ausschuss für Bildung und Sport	X	
02.03.2022	Stadtverordnetenversammlung		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bei der Erstellung des kommunalen Medienentwicklungsplanes private Endgeräte (bring your own device) im Grundsatz mitzudenken und deren Nutzung in personenbezogenen begründeten Einzelfällen zu ermöglichen. Dabei ist aufzuzeigen, welche Voraussetzungen im Bezug auf Wartung, Support und Datensicherheit zu erfüllen sind. Eine grundsätzliche elternfinanzierte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist jedoch auszuschließen.

Änderungsvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bei der Erstellung des kommunalen Medienentwicklungsplanes private Endgeräte (bring your own device) im Grundsatz mitzudenken und deren Nutzung ~~in personenbezogenen begründeten Einzelfällen~~ generell zu ermöglichen. Dabei ist aufzuzeigen, welche Voraussetzungen im Bezug auf Wartung, Support und Datensicherheit zu erfüllen sind. ~~Eine grundsätzliche elternfinanzierte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist jedoch auszuschließen.~~ Mit dem Ziel, das initiative Digitalprojekt der beteiligten Schulen grundsätzlich zeitnah zu ermöglichen, soll geprüft werden, inwieweit für Schüler aus einkommensschwachen Haushalten seitens der Stadt kurzfristig ein entsprechendes Gerät zur Verfügung gestellt werden kann.

Gez. Sabine Becker / Björn Teuteberg
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

22/SVV/0058

öffentlich

Einreicher: Fraktion der Freien Demokraten

Betreff: Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen

Erstellungsdatum 20.06.2023

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.09.2023	Stadtverordnetenversammlung		x

Ergänzungsvorschlag zur Neuen Fassung der Fraktion der SPD im Ausschuss für Bildung und Sport am 20.06.2023

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen und bitte einfügen:

Nach dem 1. Absatz

In diesem Übergangszeitraum ist es unabdingbar private Endgeräte (bring your own device) im Grundsatz zu nutzen und aufzuzeigen, welche Voraussetzungen in Bezug auf Wartung, Support und Datensicherheit zu erfüllen sind.

Sabine Becker/Björn Teuteberg
Fraktionsvorsitzende/r
Unterschrift